

Verbeamtung a.L. trotz Reha-Aufenthalt?

Beitrag von „mathemensch“ vom 23. Februar 2024 09:45

Liebe alle!

Ich strebe die Verbeamtung als BaL an. Mir wurde geraten, aufgrund einer Operation am Kopf (kleiner, gutartiger Tumor wurde vollständig entfernt. Keine Nachwirkungen) eine 3-wöchige Reha zu machen, einfach nur um wieder ganz auf die Beine zu kommen nach der OP. Natürlich mache ich mir wieder Sorgen, ob sich das negativ auf die Verbeamtung auswirken KÖNNTE. Ich weiß: niemand hat die Glaskugel, aber vielleicht ähnliche Erfahrungen...

ganz lieben Gruß vom

mathemensch

Beitrag von „CDL“ vom 24. Februar 2024 10:23

Die Grunderkrankung ist, wenn ich dich richtig verstanden habe, durch das Entfernen des gutartigen Tumors vollständig und dauerhaft geheilt. Damit gibt es keinerlei Grund anzunehmen, das könnte Auslöser einer vorzeitigen Dienstfähigkeit sein, ergo kein Hinderungsgrund in der Frage der Verbeamtung.

Unter Umständen kann es aber sinnvoll sein, für den Amtsarztbesuch ein Facharztattest vorzubereiten aus dem hervorgeht, dass durch die Resektion und Reha die Behandlung erfolgreich mit vollständiger Heilung abgeschlossen wurde und aufgrund der Art der Erkrankung keine Rückfälle/erneute Bildung von Tumoren erwartet werden, so dass keine Einschränkung für den Zielberuf besteht. Das räumt letzte, evtl. mögliche Zweifel aus.